

Mitnahme von Fahrrädern
Fahrräder können in allen S-Bahnen, Zügen des Nahverkehrs (DB und WEG) und in den Stadtbahnen kostenlos mitgenommen werden.

1 Weil der Stadt

Keplerdenkmal, Marktplatz Weil der Stadt
Für Johannes Kepler, Astronom und Mathematiker, wurde dieses Denkmal auf dem Marktplatz errichtet.



Keplermuseum, Weil der Stadt
In dem von der Kepler-Gesellschaft gestalteten Museum im Geburtshaus des Astronomen Johannes Kepler (1571-1630) wird sein Leben und die Bedeutung seiner Werke für die heutige Zeit (z.B. für die Raumfahrt) dargestellt.

Keplergerasse 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 / 6586
www.kepler-museum.de
Do, Fr 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
Sa 11 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr,
So 11 - 12 Uhr und 14 - 17 Uhr
Erwachsene € 2,- / Schüler € 0,50
Führungen nach telefonischer Anmeldung

Stadtmuseum
In dem vom Heimatverein gestalteten Museum wird Heimatgeschichte informativ, anschaulich und vergnügend dokumentiert.

Marktplatz 12, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 / 2238
www.heimatverein-weilderstadt.de
So 14 - 17 Uhr, Führungen für Gruppen nach Vereinbarung
Erwachsene € 2,- / Schüler € 1,-

Stadtkirche St. Peter und Paul
Dreischiffige, netzgewölbte spätgotische Hallenkirche, Neubau des Schiffes 1492.

Narrenmuseum
Die Geschichte der Weiler Fasnet vom frühen 17. Jh. bis heute präsentiert die Weiler Narrenzunft AHA mit Bildern, Dokumenten und lebensgroßen Maskengruppen.

Stuttgarter Straße 60, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 / 137795 und 0172 / 7512883
www.narrenzunft-aha.de
jeden 1. und 3. So im Monat, 13 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung, Eintritt frei

Meisterin Evas Puppenstube
Das Handpuppenmuseum befindet sich gegenüber der Spitalkapelle hinter dem Narrenmuseum und dem Gasthaus Rössle.

Stuttgarter Straße 62, 71263 Weil der Stadt
Tel. 07033 / 304347
jeden 1. und 3. So im Monat 13 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung, Eintritt frei

2 Grafenau

Schloss Dätzingen
Das Schloss wird umringt von einem prächtigen Schlossgarten. Bundesweit gut bekannt ist die Galerie Schlichtenmaier, die im Malteserschloss ihren Geschäftssitz hat.

Heimatmuseum
Das Museum bietet mit seiner Ausstellung zu den Sammlungsgebieten „Bauerliche Land- und Hauswirtschaft“ und „Dörfliches Handwerk“ Einblicke in vergangene dörfliche Lebenswirklichkeiten.

Schloss Dätzingen
jeden 3. So im Monat von 14 - 17 Uhr, Tel. 07033 / 4 35 39

Galerie Schlichtenmaier
Die Galerie Schlichtenmaier ist eine der renommiertesten Galerien in Baden-Württemberg. Das Ausstellungsprogramm beinhaltet neben der Klassischen Moderne auch die deutsche Kunst nach 1945.

Tel. 07033 / 4 13 94, www.schlichtenmaier.de

3 Aidlingen

Hopfenhaus
Ausstellung landwirtschaftlicher Gerätschaften für den Hopfenanbau. Dokumentation des Hopfenanbaus im 18. und 19. Jahrhundert in Aidlingen.

Brettergasse 6, 71134 Aidlingen
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Ansprechpartner: Herr Toberer, Tel. 07034 / 125-81

Heimatmuseum Dachtel
Das Museum befindet sich im 1827 erbauten Schul- und Rathaus. Es umfasst eine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und dokumentiert das dörfliche Wohnen im 19. Jh.

Altes Rathaus, Deuflinger Straße 16,
71134 Aidlingen-Dachtel
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Ansprechpartner: Herr Laib, Tel. 07056 / 26 84

Schloss Deuflingen
Das im 16. Jahrhundert erbaute Renaissanceschloss ist heute Bürgerhaus der Gemeinde Aidlingen.

Schlosshof 19, 71134 Aidlingen-Deuflingen



4 Ehningen

Kirche Mauren
Die um 1460/70 gebaute spätgotische Kirche diente ursprünglich der Wallfahrt. Nach dem Ende der Wallfahrten, die während der Reformation abgelehnt wurden, war die Kirche für die kleine Gemeinde Mauren viel zu groß.

Kirche Ehningen
Sehenswert ist der Stuckfries mit 27 Reliefs biblischer Szenen des Alten und Neuen Testaments, die die gesamte Emporenbrüstung zieren.

5 Holzgerlingen



Burg Kalteneck
Wo 1623 die Lehnsherren der Pfalzgrafen von Tübingen und der Grafen von Württemberg Hof hielten, treffen sich heute in der 1991 renovierten Burg Kulturbesister aus nah und fern zu ausgesuchten Events.

Heimatmuseum
Mehr als 9000 Exponate, Bilder, Dokumente, Karten und Grafiken geben im Heimatmuseum Auskunft zur Geschichte Holzgerlingens.

Heimatmuseum Dachtel
Das Museum befindet sich im 1827 erbauten Schul- und Rathaus. Es umfasst eine Ausstellung landwirtschaftlicher Geräte und dokumentiert das dörfliche Wohnen im 19. Jh.

Altes Rathaus, Deuflinger Straße 16,
71134 Aidlingen-Dachtel
Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Ansprechpartner: Herr Laib, Tel. 07056 / 26 84

6 Schönaich

Heimatmuseum
In Heimatmuseum und Heimatscheuer besteht die Möglichkeit, sich über die Geschichte, das Leben und Traditionen der Schönaicher zu informieren.

jeden 1. So im Monat von 15 - 17 Uhr
und nach Vereinbarung unter Tel. 07031/639-0 (Rathaus)

7 Waldenbuch

Museum der Alltagskultur - Schloss Waldenbuch
Volkskultur im herrschaftlichen Ambiente des ehemaligen Jagdschlusses württembergischer Herzöge! Wohnungen, Werkstätten, Bilder, Kleider, Reklame und vieles andere geben Einblicke in Kultur und Lebensweise breiter Bevölkerungsschichten.



MUSEUM RITTER - Sammlung Marli Hoppe-Ritter
Direkt neben der Firma Ritter Sport befindet sich das MUSEUM RITTER. Es basiert auf der Sammlung Marli Hoppe-Ritter, die sich dem Quadrat verschrieben hat.

Alfred-Ritter-Straße 27, 71111 Waldenbuch
Tel. 07157 / 53511-0, www.museum-ritter.de
Di - So 11 - 18 Uhr, Mo geschlossen
Erwachsene € 5,-; ermäßigt € 4,-
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt
Kostenlose Audioführung



8 Aichtal

Heimatmuseum Grötzingen
Wenige Informationen zur Vor- und Frühgeschichte (Beginn 5000 v. Chr. Ende 15. Jh. n. Chr.) erfährt der Besucher auch einiges über die Stadtgeschichte, belegt anhand von Ausgrabungen.

Hindenburgrstr. 18, jeden 1. So im Monat von 10 - 12 Uhr,
sowie nach Vereinbarung unter Tel. 07127 / 51662

Häfnermuseum
Die Ausstellung erzählt vom Leben der damals bitter armen Töpfer und wie sie um Überleben kämpften. Aber nicht nur die Schattenseiten des Häfnerdaseins werden dargestellt, so zeigt die Ausstellung eine große Anzahl von Gegenständen, die aus Ton entstanden, darunter viele Seltenheiten, die an das damalige Töpferhandwerk erinnern.

Mozartstr. 11, Aichtal-Neuenhaus,
jeden 2. So im Monat von 10 - 18 Uhr



Schulmuseum
Wie lernten Schüler früher, ganz ohne Hilfe von Computern und anderen technischen Hilfsmitteln? Antworten darauf gibt das Schulmuseum Grötzingen und entführt die Besucher in längst vergangene Zeiten.

Das Schulmuseum ist in der Grund- und Hauptschule Grötzingen, Schulstr. 23 untergebracht und kann nach Absprache mit der Schule unter Tel. 07127 / 97 39 00 oder mit Günter Klock Tel. 07127 / 5 16 62 besichtigt werden.

Bäckereimuseum
Seit über 100 Jahren gibt es die Bäckerei Stückerle bereits. In dieser Zeit haben sich einige Raritäten aus der Backstube angesammelt, nicht zuletzt, weil der Sohn leidenschaftlich Waagen sammelt.

Geöffnet hat das Museum in der Waldenbucher Str. 1 nach Vereinbarung unter Tel. 07127 / 50157

9 Nürtingen

Stadtmuseum
In idyllischer Lage, zwischen Neckar- und Steinachufer gelegen, erwartet Sie im Schützenhaus von 1565 ein zeitgemäß gestaltetes Museum, das die Geschichte Nürtingens und seines berühmten Sohnes Friedrich Hölderlin lebendig werden lässt.

Wörthstraße 1, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 / 36334
Di, Mi und Sa 14.30 - 17 Uhr, So 11 - 18 Uhr
Erwachsene: € 1,-; ermäßigt € 0,50; Familien € 2,-
www.stadtmuseum-nuertingen.de

Ruoff Stiftung
In der abstrakten Malerei im deutschen Südwesten nach 1945 nimmt das künstlerische Werk des in Nürtingen geborenen Fritz Ruoff (1906-1986) eine herausragende Stellung ein.

Schellingstraße 12, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 / 75-347
Öffnungszeiten: Donnerstag 15 - 18 Uhr, Sonntag 14 - 18 Uhr
(außer an Feiertagen), Führungen auf Anfrage
www.ruoff-stiftung.de

Sammlung Domnick, Nürtingen
Der Kunstsammler Ottomar Domnick hat auf der Obersinger Höhe ein Gesamtkunstwerk aus Landschaft, Architektur und Bildender Kunst geschaffen.

Obersinger Höhe, 72622 Nürtingen, Tel. 07022 / 51414
April - Oktober: Di, Do 15 - 18 Uhr, So 13 - 18 Uhr
November - März: So 13 - 17 Uhr sowie nach Vereinbarung
öffentliche Führung: jeden 1. So im Monat jeweils um 15 Uhr
Eintritt: € 4,-; ermäßigt € 2,- (pro Person)
nichtöffentliche Führung nach Vereinbarung - www.domnick.de



Römischer Gutshof Villa Rustica
In Nürtingen-Obersingen wurden die Reste eines römischen Gutshofes, einer sogenannten Villa Rustica, freigelegt. Mit faszinierender Ausstattung wie Fußbodenheizung, Caldarium (Heißbaderaum) und Tepidarium (Wärmeluftraum) wurden schon damals technische Raffinessen für beste Lebensqualität verwirklicht.

Stadteil Obersingen, In den Seelen, 72622 Nürtingen
Frei zur Besichtigung. Die Mitglieder der Ortsgruppe des Schwäbischen Heimatbundes führen zudem sachkundig und lebendig durch das archäologische Denkmal. Frei zugänglich. Anmeldung zu Führungen unter
Tel. 07022 / 41308 oder Tel. 07022 / 37876

Lohnende Abstecher entlang des MuseumsRadweges

Gemeinde Altdorf
Hübsch herausgeputzt zeigt sich die attraktive Gemeinde nicht nur im historischen Ortskern mit dem stolzen Rathaus, dem schmucken Pfarrhaus und der stattlichen Kirche.

Der historische Ortskern, Hildrizhausen
Wahrscheinlich geht die Gemeinde Hildrizhausen auf eine Ansiedlung aus der Zeit um 800 n. Chr., also auf die Zeit Karls des Großen, zurück.

Die Nikomedeskirche, Hildrizhausen
Mit der Gründung eines Kollegiatstiftes an der Pfarrkirche St. Nikomedes wurde wohl der Bau der Kirche von den Grafen von Hildrizhausen in Auftrag gegeben.



MUSEUMSRADWEG

Von Weil der Stadt nach Nürtingen



STUTTGART
Regio
www.stuttgart-tourist.de

STUTTGART
Regio
Die STUTTCARD
Ihr Erlebnisticket für Stuttgart und Region

Für Genießer, Kunstkenner, Theatergänger...
...Badenixen und Spielkinder



Mit 74 Gutscheinen
für Kultur, Freizeit und Gastronomie



€ 9,70 ohne VVS-Ticket
€ 20,- mit VVS 3-Tage-Ticket
€ 22,- mit VVS 3-Tage-Ticket / Netz

Erhältlich bei der
Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH,
der Tourist Information »Punkte« Königstr. 1A · 70173 Stuttgart
und in der Tourist Information Flughafen Stuttgart · Terminal 3
www.stuttgart-tourist.de



Heimatkunde und Kunst in unberührter Natur

Herzlich willkommen in einem der schönsten Landschafts- und Kulturräume der Region Stuttgart. Auf über 60 Kilometer Radweg, der dank der interkommunalen Zusammenarbeit zwischen 12 Kommunen und der Landkreise Böblingen und Esslingen entstanden ist, können Sie Radfahren mit Kunst und Natur verbinden. Der Radweg führt von Weil der Stadt nach Nürtingen durch Würm- und Aichtal in das Neckartal. Vorbei an Bächen, Wiesen und Wäldern gibt es auf dieser Strecke heimatkundliche Museen zu entdecken: Das Keplermuseum, das Narren-, Puppen- und das Stadtmuseum in Weil der Stadt, die Heimatmuseen in Grafenau, Holzgerlingen, Schönaich und Grötzingen. Ein Besuch lohnt sich in den volkskundlichen Museen: im Museum der Alltagskultur im Schloss Waldenbuch, im Häfnermuseum in Neuenhaus, im Bäckereimuseum in Aich, sowie im Stadtmuseum in Nürtingen. Die Galerie Schlichtenmaier im Schloss Dätzingen, das MUSEUM RITTER in Waldenbuch, die Sammlung Domnick und die Stiftung Ruoff in Nürtingen präsentieren Kunst vom Feinsten.

In den Kommunen informieren neue Orientierungstafeln über das jeweilige Angebot vor Ort.

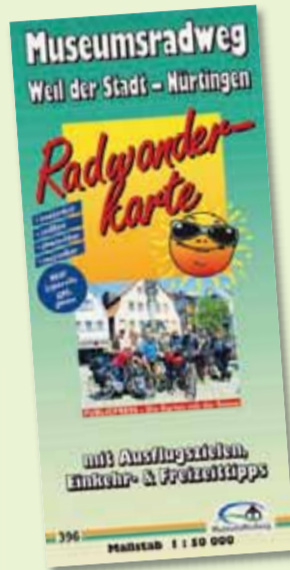
Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei Ihrer Tour auf dem neuen MuseumsRadweg in der Region Stuttgart.



Weil der Stadt
Stadtverwaltung
Marktplatz 4 · 71263 Weil der Stadt · Tel. 07033 / 521-0
www.weil-der-stadt.de

Sehenswürdigkeiten
Stadtmauern · Wehrtürme · Stadtkirche St. Peter und Paul Marktplatz
Keplerdenkmal · Keplermuseum · Stadtmuseum · Brenztkirche
Narrenbrunnen · Meisterin Evas Puppenstube · Spitalkapelle · Narrenmuseum

5,5 km



Die Radwanderkarte ist in den Tourist-Infos und Rathäusern entlang der Strecke, im Buchhandel und unter www.publicpress.de für 4,95 € erhältlich.



Grafenau
Gemeindeverwaltung
Wittumstr. 1 · 71120 Grafenau · Tel. 07033 / 403-0
www.grafenau-wuertt.de

Sehenswürdigkeiten
Schloss Dätzingen · Heimatmuseum Grafenau · Galerie Schlichtenmaier

13 km



Aidlingen
Gemeindeverwaltung
Hauptstr. 6 · 71134 Aidlingen · Tel. 07034 / 125-0
www.aidlingen.de

Sehenswürdigkeiten
Museum "Hopfenhaus" · Heimatmuseum Dachtel · Schloss Deufringen

8 km



Ehningen
Gemeindeverwaltung
Königstr. 29 · 71139 Ehningen · Tel. 07034 / 121-0
www.ehningen.de

Sehenswürdigkeiten
Kirche Mauren · Kirche Ehningen



Holzgerlingen
Stadtverwaltung
Böblinger Str. 5-7 · 71088 Holzgerlingen · Tel. 07031 / 6808-0
www.holzgerlingen.de

Sehenswürdigkeiten
Burg Kalteneck · Heimatmuseum

9 km



Abstecher von der Hauptroute



Hildrizhausen
Rathaus Hildrizhausen
Herrenberger Str. 13 · 71157 Hildrizhausen · Tel. 07034 / 9387-0
www.hildrizhausen.de

Sehenswürdigkeiten
Historischer Ortskern · Nikomedeskirche



Aldorf
Gemeinde Aldorf
Kirchplatz 5 · 71155 Aldorf/BB · Tel. 07031 7474-0
www.altdorf-bb.de

Besonderheit
Schöner historischer Ortskern - sehr gutes gastronomisches Angebot

weitere Freizeittipps und Information

Streckenbeschreibung – 62,5 km

Weil der Stadt – Grafenau (Döffingen, Dätzingen) – 5,5 km

In der historischen Altstadt, hinter mächtigen Stadtmauern und Wehrtürmen gibt es Einiges zu sehen. Auf dem Marktplatz thront der berühmte Sohn der Stadt, der Astronom und Mathematiker Johannes Kepler – Vordenker der modernen Raumfahrt. Gleich daneben befinden sich Kepler- und Stadtmuseum sowie die weithin sichtbare katholische Stadtkirche. Aber es gibt nicht nur viel zu sehen, sondern auch zu hören. Denn manchmal erzählen Stadtführer und Nachtwächter vom hiesigen Einst und Jetzt. Dass in Weil der Stadt gern und ausgelassen gefeiert wird, zeigen das von der Narrenzunft betreute Narren- und das Handpuppenmuseum gegenüber dem Spital.

Bei der Orientierungstafel am Friedhofsparkplatz beginnt der Museumsradweg von Weil der Stadt nach Nürtingen. An der Dorfkirche und am Rathaus Schafhausen vorbei führt die Strecke bis nach Döffingen.

Grafenau – Aidlingen – Ehningen – 13 km

Ein Abstecher von Döffingen in den Ortsteil Dätzingen zum Schloss Dätzingen lohnt sich auf jeden Fall. Bei dieser Gelegenheit können Sie gleich die Galerie Schlichtenmaier und das Heimatmuseum im Schloss besichtigen. Wieder in Döffingen auf der Hauptroute nach Aidlingen gelangen Sie durch den Wald, vorbei am Pfadfinderhaus nach Ehningen. An der Würm befindet sich die „Würmarena“ – wie der Name schon sagt, eine Arena im Fluss lädt ein, die Füße ins kühle Nass zu hängen und auch die Seele baumeln zu lassen. Am Platz der Elemente am Wald steht eine Orientierungstafel. Ein paar Radlängen weiter befindet sich ein erlebnisorientierter Waldlehrpfad für Klein und Groß. Natürlich spielt auch hier das Element Wasser eine Rolle.

Raus aus dem Wald gelangt man an die Abzweigung nach Mauren, einem schönen Hofgut mit einer eigenen Kirche. Im Hofladen kann man sich hier die landwirtschaftlichen Produkte kaufen. Wieder zurück auf der Hauptroute lohnt sich auch eine Abzweigung nach Hildrizhausen. Vorbei an einer denkmalgeschützten Linde führt der Weg in den historischen Ortskern. Eine interessante Rundfahrt führt wieder zurück auf die Hauptroute nach Holzgerlingen.

Ehningen – Holzgerlingen – 8 km

Auf der Hauptroute von Ehningen übers freie Feld kreuzt eine wunderschöne Baumallee und entführt den Radler nach rechts Richtung Altdorf entlang der Hauptstraße, wie das Hinweisschild schon andeutet zu guter Gastronomie. Wieder zurück auf der Hauptroute fahren Sie Richtung Holzgerlingen, vorbei an Weiden, Äckern und Wiesen gelangen in das Neubaugebiet „Hülben“, am Bahnhof vorbei zur Stadtmitte von Holzgerlingen. Dort befinden sich die Burg Kalteneck, sowie das Heimatmuseum. Ganz Holzgerlingen ist geschmückt mit bunten Vögeln anlässlich der 1000-Jahr-Feier, wem es also langweilig ist, der kann an Stelle der Schäfchen ruhig mal Vögel zählen...

Holzgerlingen – Schönaich – 9 km

Entlang der Landesstraße von Holzgerlingen führt der Radweg in Richtung Schönaich. Am Parkplatz mit Verweis zum Freibad überqueren Sie die Landesstraße und fahren übers Feld bis zur Sitzbank bei der Orientierungstafel. Hier gelangen Sie auf einem Rundweg bis zum Heimatmuseum. Vorbei an Fachwerkhäusern und einer „Grubbank“ mit rastenden Bronzefiguren führt der Weg wieder zurück zu der Orientierungstafel.

Schönaich – Waldenbuch – 9 km

Fahren Sie an der Wolfenmühle vorbei und queren die Kreisstraße nach Waldenbuch. Dann halten Sie sich links und fahren immer an der Aich entlang. Ein kurzes steiles Stück führt in den Wald. Nach ein paar Steigungen folgen auch wieder Talabfahrten. Entlang der Aich führt der Weg über eine Brücke zum MUSEUM RITTER. Im selben Gebäude befindet sich auch der Schokoladen und das Museumscafé. Entlang der Aich führt der Weg zur historischen Altstadt Waldenbuchs, wo sich das Museum der Alltagskultur – Schloss Waldenbuch befindet. Die Route führt weiter zum Wanderparkplatz Glashütte. Dort lädt der bewegungsaktive Spielplatz alle Familienmitglieder zum Turnen und Verweilen ein.

Waldenbuch – Aichtal (Neuenhaus, Aich, Grötzingen) – 9 km

Vom Wanderparkplatz Glashütte führt der Radweg bis zu einer Brücke über die Landesstraße nach Neuenhaus. Diese Brücke bietet die Abzweigung zum Siebenmühlentalweg und zu einem schönen Biergarten. Über die Filder ist hier auch der Anschluss zum Hohenzollernradweg gegeben. Der Museumsradweg biegt vor der Kirche rechts ab in Richtung Neuenhaus und führt ein kurzes Stück am Wald entlang, vorbei an einem Grillplatz, bevor er über eine Brücke direkt an der Landesstraße bis zur Einmündung in die Bachstraße nach Neuenhaus verläuft. Kurz nach der Kirche, deren bunt gedeckter Turm für das Handwerk der „Häfner“ steht, führt der Weg direkt am Häfnermuseum vorbei. Über die Schleich gelangen Sie wieder in den Wald bis nach Aich. Vorbei an einem großen Spielplatz erreichen Sie die Neckartailfinger Straße. Wenn Sie hier in Richtung Ortsmitte fahren kommen Sie auf die Waldenbucher Straße (L1185) an der das Bäckereimuseum direkt neben der Bäckerei Stüchle liegt. Wieder zurück auf der Neckartailfinger Straße führt die Hauptroute weiter Richtung Grötzingen.

Aichtal – Nürtingen – 9 km

Entlang der Aich führt der Radweg nach Grötzingen. In der Hindenburgstraße befindet sich das Heimatmuseum, welches im selben Gebäude wie die Stadtbücherei beheimatet ist. Direkt auf der Hauptroute des Radwegs liegt das Schulmuseum, das in der Grund- und Hauptschule untergebracht ist. Die Schulstraße mündet in die Nürtinger Straße. Der Radweg führt nun immer geradeaus bis nach Oberensingen. Wer sich für Kunst interessiert, sollte unbedingt die Abzweigung nach Hardt zur Sammlung Domnick wahrnehmen und auf der Oberensinger Höhe den herrlichen Blick auf die Schwäbische Alb genießen. Nur ein paar Meter nach dem mit Skulpturen versehenen Grundstück lädt eine Bank unterhalb einer Linde zum Genießen und Verweilen ein. Wieder zurück auf der Hauptroute fahren Sie entlang der Aich nach Nürtingen. Wenn Sie die Stiftung Ruoff besuchen möchten, fahren Sie von der Hauptroute in Richtung Bahnhof ab und folgen der weiteren Beschilderung durch den Tunnel vom Busbahnhof aus. Wieder zurück auf der Hauptroute fahren Sie bis zum Infohäuschen am Neckar. Auf der Wörthbrücke genießen Sie die Aussicht auf Nürtingen und fahren auf der anderen Uferseite am Neckar entlang bis zum Stadtmuseum, welches auch für Kinder ansprechend und interessant konzipiert ist. Wer dann noch Lust zum Weiterfahren hat, kann ab dem Infohäuschen den Neckartalradweg in Richtung Tübingen/Esslingen radeln.

Die Strecke ist so gut ausgeschildert, dass auch der Weg von Nürtingen bis Weil der Stadt leicht zu finden ist und es keiner separaten Streckenbeschreibung bedarf. Es bietet sich an den Museumsradweg in mehreren Etappen zu radeln und sich Zeit für einen Besuch der Museen, Sammlungen, Rast-, Spiel- und Grillplätze zu nehmen sowie in einem der Biergärten, Restaurants und Cafés entlang der Strecke einzukehren.



6



7



8



9